

m26

**Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde, pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde und Pseudogley-Pelosol-Braunerde aus lösslehmreichen Fließerden über Tonfließerde aus Material des Unterjuras**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	m-L05	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	ebener zentraler Plateaubereich der Unterjura-Schichtstufe	
<b>Bodentyp</b>	Pseudogley-Pelosol-Parabraunerde, pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde und Pseudogley-Pelosol-Braunerde; Böden mäßig tief und tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmreiche Fließerden (Deck- und Mittellage) über Tonfließerde aus Material des Unterjuras (Basislage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4–Lu;Tu3–4,Gr0–3	4–8 dm
	Tu2–Ti,Gr2–3	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LT5V, L5V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet mäßig tief und tief entwickelte Parabraunerde, Pseudogley-Parabraunerde, Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley; vereinzelt tief entwickelte Braunerde-Parabraunerde und Pseudogley-Braunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (300–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (110–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (250–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere Vorkommen in zentralen Plateaubereichen der Unterjura-Schichtstufe und im Unterjura-Hügelland